

ALPHACRYL PURE MAT

Matte Innenwandfarbe, mit besten Verlaufseigenschaften



Lösemittelfreie matte Wandfarbe für innen mit sehr guten Verlaufseigenschaften, strukturerhaltend. Für ästhetisch hochwertige, glatte, mechanisch sehr gut beanspruchbare Oberflächen. Hervorragend geeignet für stark bunte sowie helle/weiße Innenwandbeschichtungen.



Sehr gut reinigungsfähig, kein Aufglänzen (reversibler Weissbruch/Schreibeffekt)

Hauptmerkmale

Extrem matte Optik
 Nach der Reinigung kein aufglänzen
 Hoch scheuerbeständig (Klasse 1 nach DIN EN 13300)
 Lösungsmittelfrei
 Isolierende Eigenschaften

ANWENDUNG

Für hochwertige Innenwand-Beschichtungen auf Putz, Mauerwerk, Gipskartonplatten sowie Raufaser-, überstreichbare Struktur- und Prägetapeten, Glasfasergewebe und festhaftende Altbeschichtungen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Dichte	1,45 kg/l (Mittelwert)
Glanzgrad	Matt (ca. 2,5 GU)
Deckkraft	Deckvermögen Klasse 1 nach DIN EN 13300
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Über das Color-Mix-System
Verbrauch	90-120 ml/m ² pro Anstrich, entsprechend 8-12 m ² / l (untergrundabhängig)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überarbeitbar nach ca. 6 Stunden
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll eine Temperatur von +5°C nicht unterschritten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden.
Verarbeitung	Rollen, Streichen oder Spritzen (Airless)
Verdünnung	Wenn nötig mit Wasser
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF01)
Zusammensetzung gemäss VdL	Acrylcopolymer-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Sicherheitsmassnahmen	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	Weiss: 12,5 Liter / Basen: 1, 5 und 12,5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler ober frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung tragen, falls erforderlich. Um gleichmässige Oberflächeneffekte zu erzielen, empfehlen wir, den Untergrund gleichmässig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen. Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Alphacryl Pure Mat nicht mit anderen Beschichtungstoffen gemischt werden.</p>
Airless- Spritzen	<p>Düsengrösse 0,017-0,025 Zoll / 0,43-0,64 mm Spritzdruck 150 bar Spritzwinkel 40-80°</p>
Hinweis	<p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.</p>

UNTERGRUNDVORBEREITUNG UND GRUNDBESCHICHTUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse	<p>Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Schimmel, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Neuputze je nach Raumtemperaturbedingungen mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Ungeeignete Untergründe: Kunststoffe, Holz, waagerechte, wasserbelastete Untergründe, feuchte Untergründe.</p>
Allgemeine Untergrundvorbereitung	<p>Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren.</p>

BESCHICHTUNGSVARIANTEN

Grundbeschichtungen

Auf Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III, CS IV (P II, P III):

Tragfähig, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Auf Gipsputze (P IV u. P V):

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Hinweis: BFS Merkblatt Nr. 10 beachten.

Auf Gipskartonplatten:

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen. Anmerkung: Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit Rubbol BL Isoprimer*.
Hinweis: Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS Merkblatt Nr. 12 beachten.

Auf Beton saugend und Porenbeton (innen):

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Auf Beton nicht saugend (innen):

Mit Alpha Primer BFS Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.

Auf Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine):

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS Merkblatt Nr. 2 beachten.

Mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren erfolgen.

Auf tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend), fest haftende überstreichbare Tapeten und Raufaser:

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten

Auf tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):
Oberflächen entfetten und anrauen.
Eine Grundbeschichtung mit Alphacryl Pure Mat.
Auf alte Leimfarben-Beschichtungen:
Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Alphacryl Pure Mat max. 10 Vol-% mit Wasser verdünnt.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

Eine satte, gleichmässige Beschichtung mit Alphacryl Pure Mat max. 5 Vol. % mit Wasser verdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass-in-nass arbeiten.

*** Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Coatings AG
Industriestrasse 17a 6203 Sempach Station Tel. 041 469 67 00 Fax 041 469 67 01